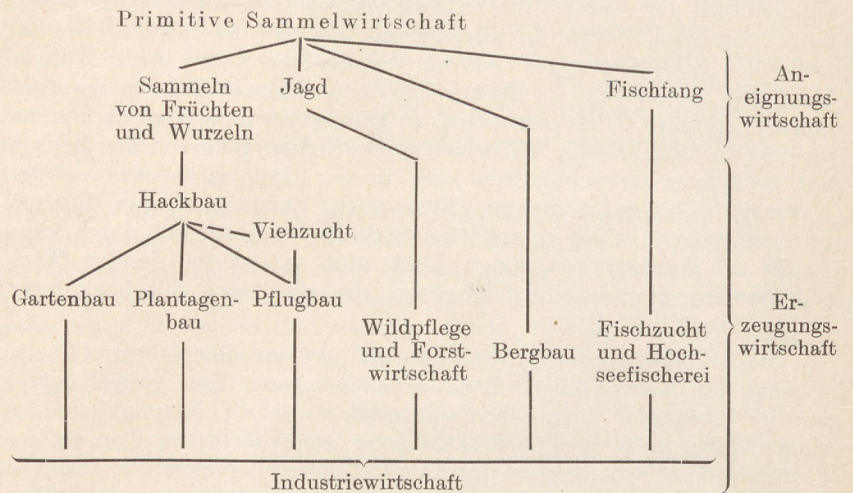


Schema der Entwicklungsbeziehungen der Wirtschaftsformen.



gewesen zu sein und von ihnen aus die Viehzüchter als Vertreter einer selbständigen Wirtschaftsform sich abgezweigt zu haben. Andererseits ist wohl sicher, daß die Entwicklung des Pflugbaus aus dem Hackbau nicht ohne die Mitwirkung der Großviehzucht (Rinder) vor sich gehen konnte.

Auch Handel und Verkehr sind eigentlich nur eine besondere Wirtschaftsform. Die natürliche Verschiedenheit der Produktionszonen und die Unterschiede in der Höhe der Kultur- und Wirtschaftsstufen ihrer Bewohner bringen es mit sich, daß an gewissen Stellen der Erde einzelne Produkte in so großer Menge erzeugt werden, daß sie von den Bewohnern an Ort und Stelle nicht völlig verbraucht werden können. Es entsteht ein Überfluß an Waren, der einen großen Teil dieser geradezu entwerten würde, wenn nicht die Möglichkeit vorhanden wäre, sie nach solchen Gebieten zu bringen, in denen sie nicht erzeugt werden können, wohl aber gebraucht werden. Den Güteraus-tausch der einzelnen Wirtschaftsgebiete zu vermitteln, ist Aufgabe des Handels. Die Tätigkeit des Handels im engeren Sinn, das Ein-kaufen und Verkaufen der Waren, ist nur mittelbar geographisch be-dingt. Dagegen wird die Beförderung der Waren von Ort zu Ort, der Verkehr, wie wir sahen, von geographischen Gebundenheiten stark beeinflußt. Der Verkehr hat heute seine Bahnen über alle Teile der bewohnten Erde und über die dazwischenliegenden Meeresflächen gespannt, er ist zum Weltverkehr geworden. Gerade seine Entwick-lung gibt vielfache Beispiele dafür, wie der Mensch auf hoher Wirt-schaftsstufe die seiner Tätigkeit von der Natur entgegengesetzten Schwierigkeiten und Hemmungen zu überwinden verstand.

Staat und Wirtschaft. Überall auf der Erde vollzieht sich heute die wirtschaftliche Tätigkeit der Völker zunächst in den Grenzen und unter der Obhut des Staates. Der Staat hat vor allem die Auf-